



... connecting your business

LANCOM L-460agn dual Wireless

Hardware-Schnellübersicht

LANCOM
Systems



Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

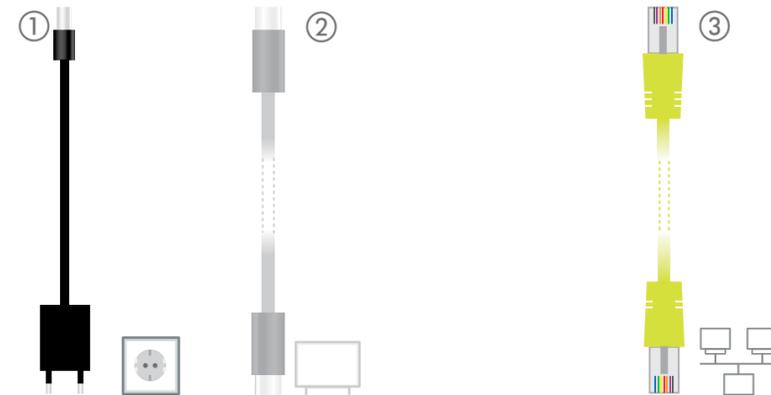
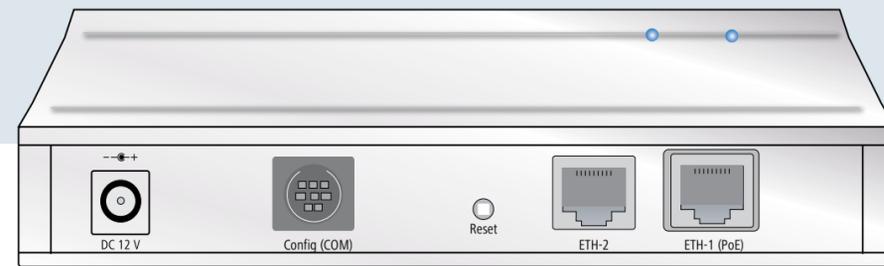
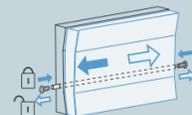
- Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
- Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen



- Seitliche Lüftungsschlitze freihalten
- Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden



- Abschließbare Wandmontage mit Hilfe des LANCOM Wall Mount (als Zubehör erhältlich).



①

Power

Drehen Sie den Bajonetstecker des Kabels beim Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!

②

Optional: Serielles Konfigurations-Kabel

Verbinden Sie zur Konfiguration das Gerät und einen PC mit einem Konfigurationskabel (als Zubehör erhältlich).

③

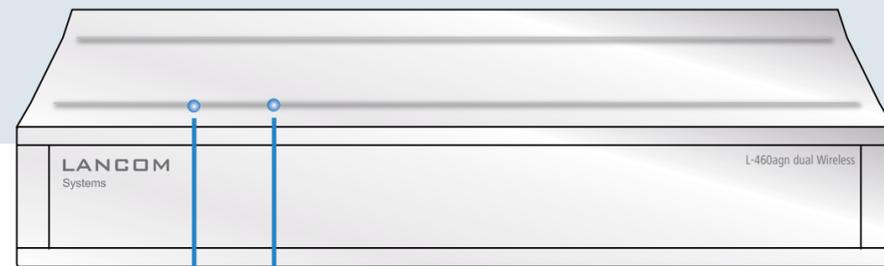
LAN

Verbinden Sie die Schnittstelle ETH mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.



Die beste WLAN Abdeckung erhalten Sie bei einer Wandmontage, wobei der Deckel des Gerätes zum auszu-leuchtenden Bereich auszurichten ist. Bei der Verwendung beider WLAN-Module im gleichen Frequenzband können gegenseitige Störungen nicht ausgeschlossen werden.

MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN



① Power

aus Gerät abgeschaltet

grün dauerhaft an Gerät betriebsbereit

rot/grün blinkend

Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.

orange/grün blinkend im Wechsel mit der WLAN-Link-LED

Mindestens ein WLAN-Modul befindet sich im Managed-Modus und hat noch keinen WLAN Controller gefunden. Das bzw. die entsprechenden WLAN-Module sind ausgeschaltet, bis sie einen WLAN-Controller gefunden haben, von dem sie eine Konfiguration beziehen können bzw. bis sie manuell auf eine andere Betriebsart umgestellt werden.

orange/rot blinkend im Wechsel mit der WLAN-Link-LED

Mindestens ein WLAN-Modul befindet sich im Managed-Modus und hat einen WLAN Controller gefunden. Der WLAN Controller kann dem WLAN-Modul jedoch keine Konfiguration zuweisen, da Firmware- und/oder Loader-Version des Geräts nicht mit dem WLAN Controller kompatibel sind.

② WLAN Link

aus Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.

grün Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.

grün invers blitzend Anzahl der Blitzer = Anzahl der verbundenen WLAN-Stationen und P2P-Funkstrecken, danach folgt eine Pause (Default). Alternativ kann die Frequenz der Blitzer die Signalstärke anzeigen, mit der eine definierte P2P Verbindung empfangen wird bzw. die Signalstärke zu dem Access Point, zu dem das Gerät im Client Mode verbunden ist.

grün blinkend DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang.

rot blinkend Hardwarefehler im WLAN-Modul.

Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie in der Datei LCOS-Licenses.txt auf dem beiliegenden Datenträger.

| Hardware | |
|---------------------|--|
| Spannungsversorgung | 12 V DC, externes Steckernetzteil (110 oder 230 V) mit Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen |
| Leistungsaufnahme | ca. 15,36 Watt über 12 V/1,5 A Steckernetzteil (Wert bezieht sich auf Gesamtleistung von Access Point und Steckernetzteil), ca. 12,9 Watt über PoE |
| Umgebung | Umgebung Temperaturbereich 0–40°C, Luftfeuchtigkeit 0–95%; nicht kondensierend. Temperaturbereich 0–45° C bei einer senkrechten Montage mittels LANCOM Wall Mount und seitlicher Kabelführung. |
| Gehäuse | Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 x 45 x 140 mm (B x H x T) |
| Anzahl Lüfter | Keine; lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF |

| WLAN | |
|--------------------|---|
| Frequenzband | 2400-2483,5 MHz (ISM) oder 5150-5825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich) |
| Funkkanäle 2,4 GHz | Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4 GHz Band) |
| Funkkanäle 5 GHz | Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS Kanalwahl verbunden) |

| Schnittstellen | |
|------------------------|---|
| ETH1 (PoE) | 10/100/1000Base-TX, Autosensing, Auto Node-Hub, PoE nach IEEE 802.3af und IEEE 802.3at. Wenn Sie beide WLAN-Module im 5 GHz-Band betreiben, empfehlen wir die Nutzung eines PoE-Adapters nach IEEE 802.3at. |
| ETH2 | 10/100/1000Base-TX, Autosensing, Auto Node-Hub |
| DSL over LAN (DSLol) | Ein LAN-Port kann (auch simultan zum LAN-Betrieb) als WAN-Port zum Anschluss externer DSL-Modems (PPPoE) oder externer Router verwendet werden. |
| Serielle Schnittstelle | Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600-115.000 Baud |

| Konformitätserklärungen | |
|--|--|
| Die Konformitätserklärung finden Sie auf der Produktseite auf unserer Website www.lancom-systems.de | |

| Lieferumfang | |
|--------------|---|
| Handbuch | Hardware-Schnellübersicht (DE, EN) und Quick Installation Guide (DE/EN/FR/ES/IT/PT/NL) |
| CD/DVD | Datenträger mit Firmware, Management-Software (LANconfig, LANmonitor, LANAPI) und Dokumentation |
| Kabel | Ethernet-Kabel, 3m (LAN: kiwi-farbene Stecker; WAN: grüne Stecker) |
| Netzteil | Externes Steckernetzteil, NEST 12 V/1,5 A DC/S, Hohlstecker 2,1/5,5 mm Bajonett, LANCOM Art.-Nr. 110723 (EU, 230 V), LANCOM Art.-Nr. 110829 (UK, 230 V) |

LANCOM, LANCOM Systems und LCOS sind eingetragene Marken. Alle anderen verwendeten Namen und Bezeichnungen können eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Änderungen vorbehalten. Keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen. 111045/0415

TECHNISCHE DATEN